

Kunstgeschichte



Auswertung des Datensatzes vom 17.08.12.

Generelles

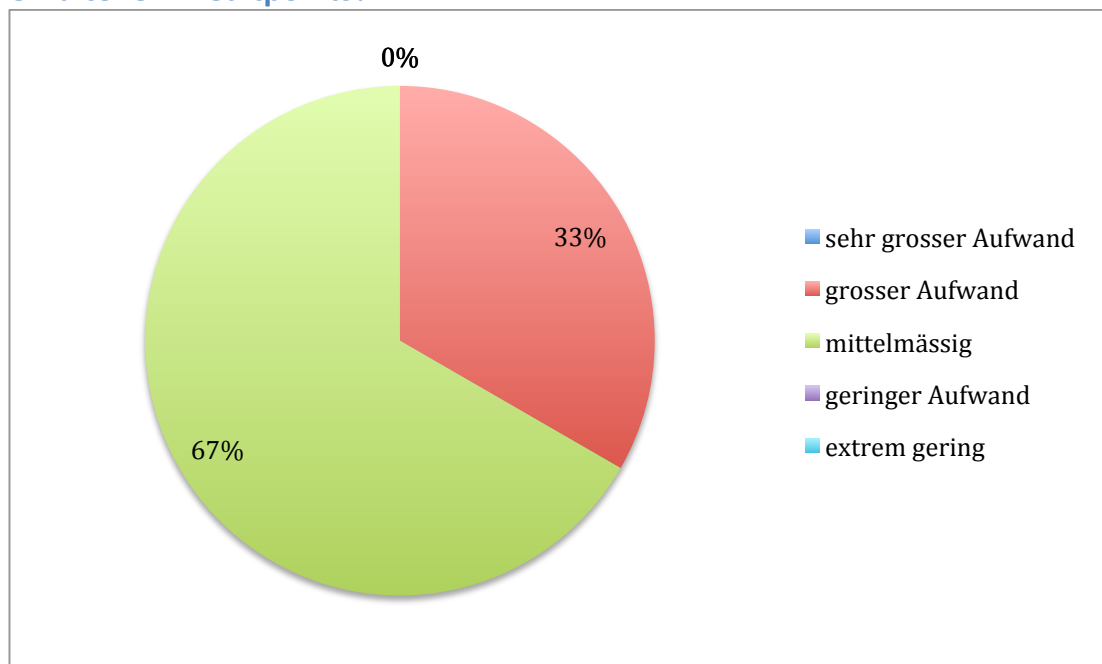
3 Teilnehmende mit Nebenfach (NF) Kunstgeschichte.

1 Teilnehmende besuchen Kunstgeschichte im kleinen NF (30 KP), 2 im grossen NF (60 KP).

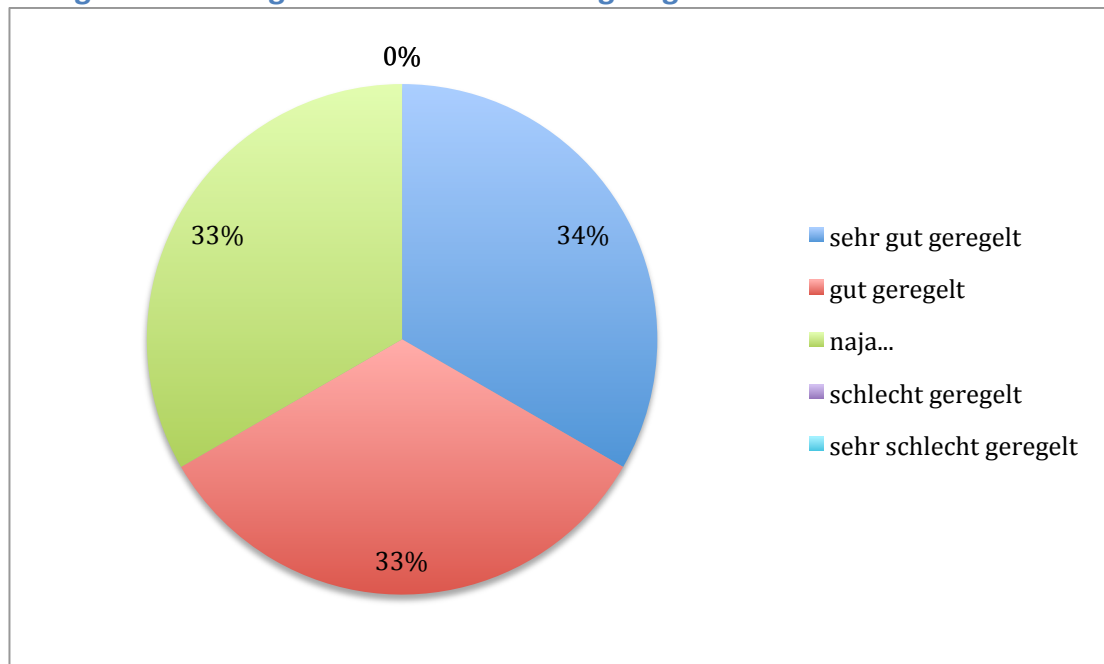
2 Teilnehmende sind im Bachelorstudium, 1 im Masterstudium.

Die Anzahl Semester mit diesem NF verteilen sich von 2-8 Semester.

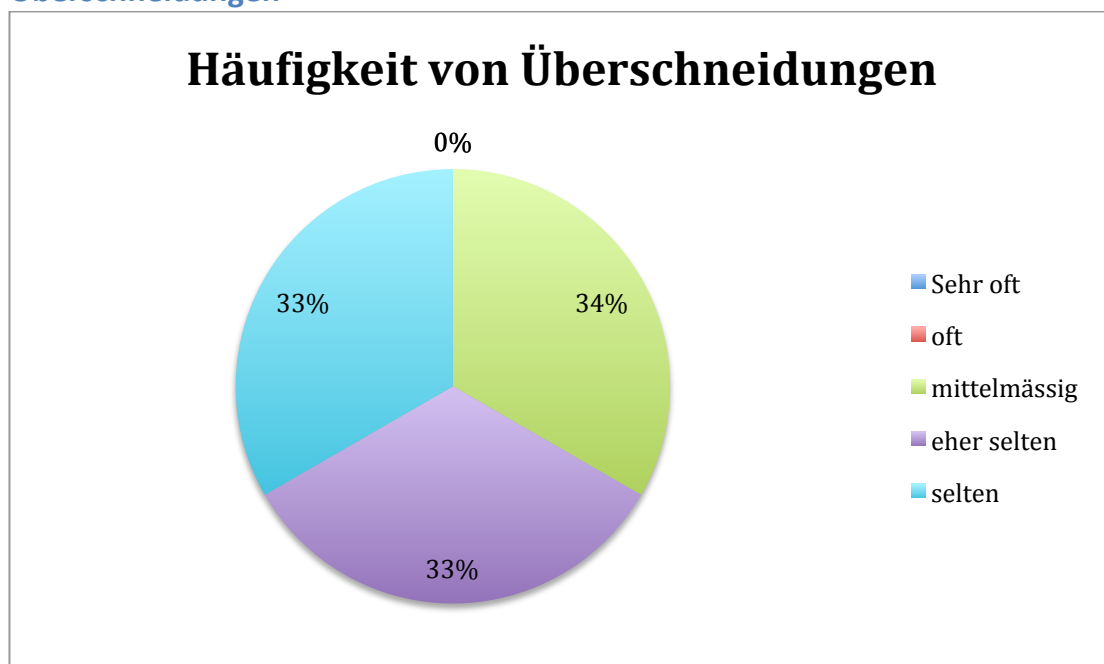
Wie aufwändig sind die einzelnen Module in Relation zu den dafür erhaltenen Kreditpoints?



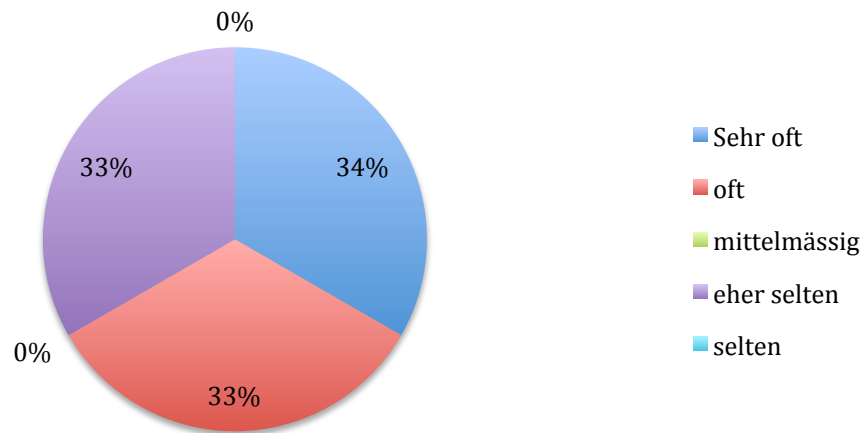
Wie gut ist das Angebot durchschnittlich geregelt?



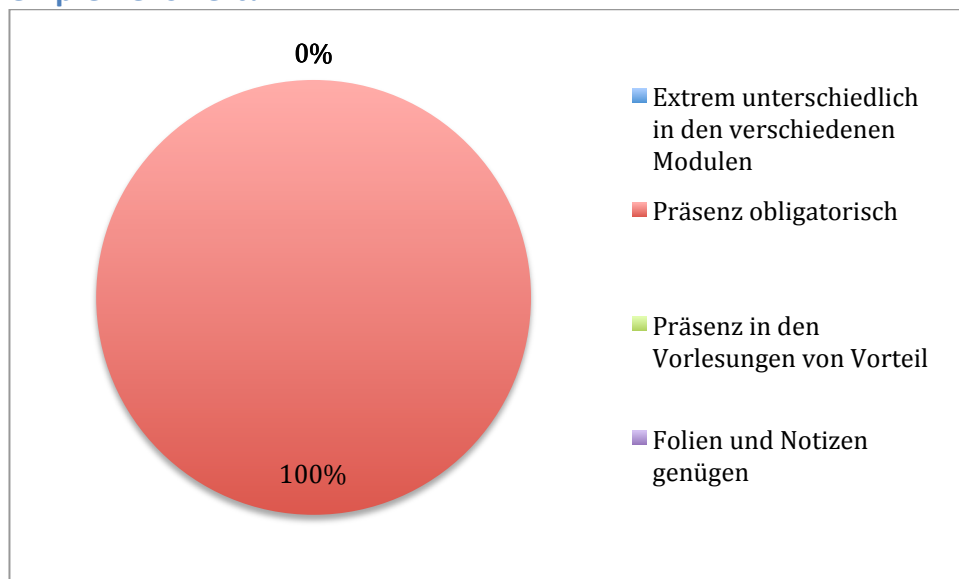
Überschneidungen



Möglichkeit Überschneidungen zu umgehen



Ist es durchschnittlich gut möglich den Stoff mit Notizen von Kollegen und den Folien zu lernen oder ist die Präsenz in den Vorlesungen empfehlenswert?



Kommentare

Bei den meisten Modulen besteht Präsenzpflcht. Neben den Notizen sind Recherchen im Web oft erforderlich, um insbesondere Englisch gehaltenen Vorträge richtig einordnen und nachvollziehen zu können.

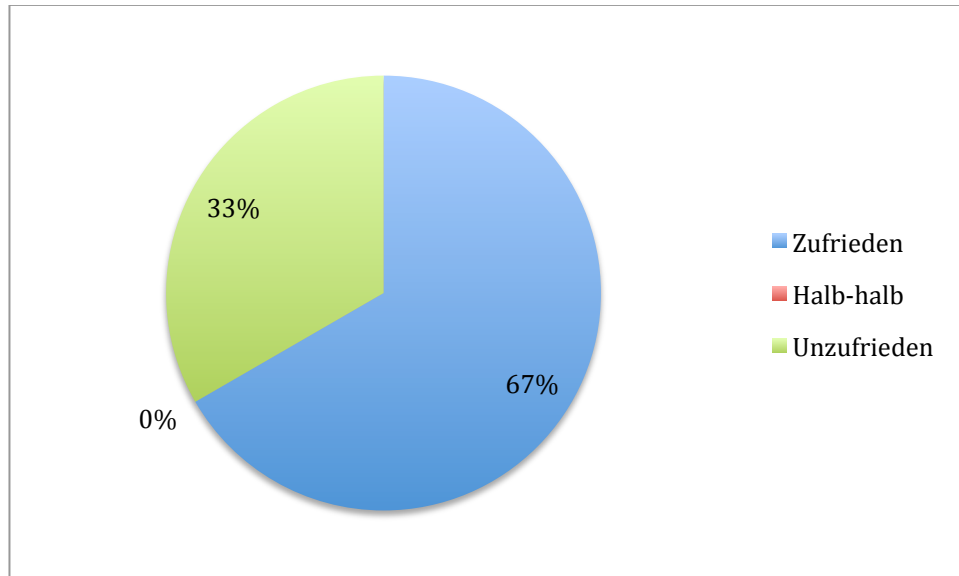
Sind die Module aufbauend oder frei wählbar zu absolvieren?

1 Teilnehmende gab an, dass die Module frei wählbar zu absolvieren sind. 2 Teilnehmende gaben an, dass die Module aufbauend zu absolvieren sind.

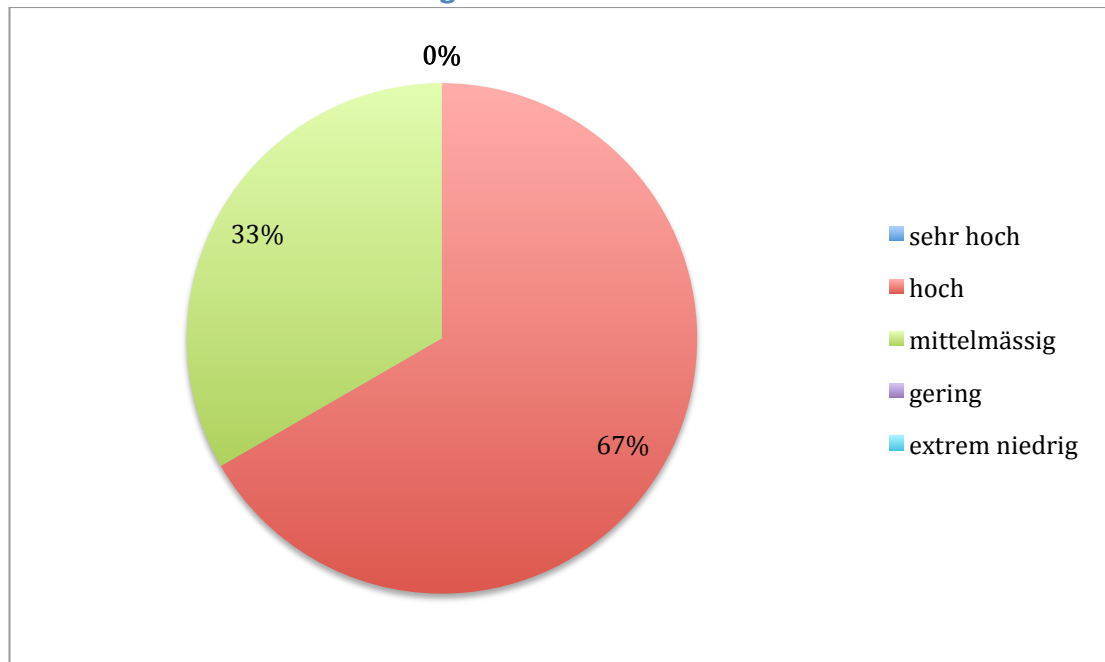
Kommentare

Eingige Grundmodule sind für den Einstieg erforderlich anschliessend gemäss Curriculum die Veranstaltungen zusammenstellen.

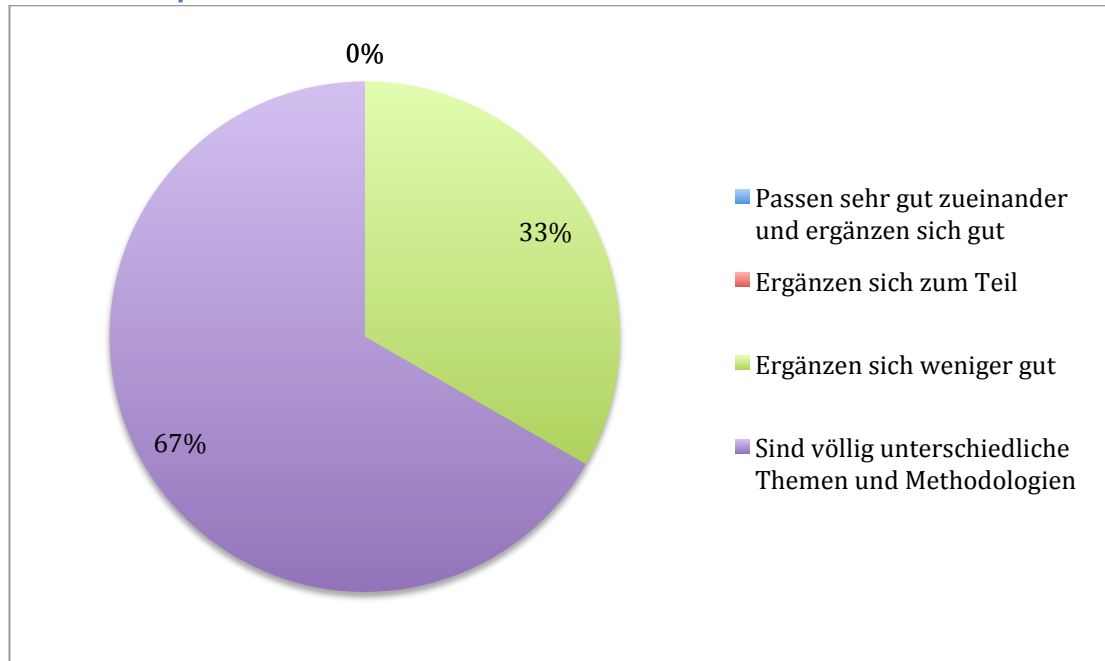
Wie ist dein Eindruck von den Dozierenden?



Wie hoch sind die Anforderungen?



Wie gut passt das Nebenfach zum Hauptfach, kann man von dem einen für das andere profitieren?



Welche Module empfandest du als gut? Wieso?

Antworten

Vorlesung Kunstgeschichte im 20. Jahrhundert. Guter und interessanter Überblick. Nicht so grosser Aufwand (2 kleine schriftliche Beiträge und einen mündlichen Beitrag).

1. Gandaharan Art im Zusammenhang mit Ausstellung im Museum Rietberg, ausserordentliche Einblicke in die Materie. 2. Seminar Esoterischer Buddhismus in Ostasien: Einblick in die buddhist. Spiritualität Blockkurs in vorlesungsfreier Zeit. 3. London Exkursion

Welche Module empfandest du als schlecht? Wieso?

Antworten

Vorlesung Fotografie war schlecht, weil der Dozent falsche Angaben zur Prüfung gegeben hat. Die Prüfung war viel viel genauer als angegeben.

Für mich gab es keine schlechten Module, nur habe ich mir zu Beginn zu wenig Zeit fürs Studium genommen.

Weitere positive Aspekte:

Antworten

Der grosse Aufwand zwang mich zum Umdenken über den Rhythmus in dem ich mein Studium absolvieren will und was ich davon profitieren möchte.

Weitere negative Aspekte:

Antworten

Der grosse Aufwand geht auf Kosten des Hauptstudiums, so dass ich mich oft gefragt

habe, was ich nun eigentlich im Hauptfach studiere.

Dein genereller Eindruck von diesem Nebenfach:

Feedback & Hinweise an marketing@faps.ch